

# 30 Jahre karrierefürer

Das Jobmagazin für Hochschulabsolventen # 03.2017 - 08.2017



[www.karrierefuehrer.de](http://www.karrierefuehrer.de)

Auch als iOS- und Android-App  
Folgen Sie uns in den Social-Media

## # wirtschaftswissenschaften

Digitalisierung

Echtzeitunternehmen

Consulting im Wandel

Feelgood Management

Social Sabbaticals

documenta14

Gespräche mit:

- \* Dr. Regina Ruppert  
Vizepräsidentin des BDU
- \* Christian Thiel  
Anlage- und Singleberater
- \* Axel Gloger  
Trendscanner und Autor

## Gestalter gesucht!

Finanzexperten in der digitalen Geschäftswelt

Partner: **KARRIERETAG FAMILIENUNTERNEHMEN**

**Jobware**  
HUMAN RESOURCE SOLUTIONS

**IQB.de**  
CAREER SERVICES



QR-Code mit dem Handy scannen und Firmenprofile direkt mobil lesen  
Jetzt bewerben: Aktuelle Firmenporträts





# TALENT MEETS BERTELSMANN

10TH ANNIVERSARY EDITION

Berlin | July 3 - July 5, 2017

#TMB17

## The 10th Anniversary of Our International Networking Extravaganza. Apply Now!

Do you have an entrepreneurial mindset? Are you creative? Are you passionate about shaping the future of the media landscape, especially in the digital domain? Then seize the opportunity and apply to participate in "Talent Meets Bertelsmann 2017" – the international networking extravaganza taking place in Berlin from July 3 to July 5, 2017. Join us and shape the future of the media industry!



What can you expect?  
Learn more here!

[www.talentmeetsbertelsmann.com](http://www.talentmeetsbertelsmann.com)

**BERTELSMANN**

# Digitorial



Willkommen zur neuesten Ausgabe des karriereführer wirtschaftswissenschaften, in der Sie spannende Themen rund um Ihren Einstieg ins Berufsleben finden, z. B. #Digitalisierung, #Finance, #Mobility-Experten, #Feelgood Management, #Unternehmensberatung u.v.m. Nur das Beste wünscht Ihnen:

Ihr karriereführer-Team



Web: News, Themen wie Work-Life-Balance, Digitale Transformation, Diversity, Innovation, Bewerbungsratgeber, Coaching, Top-Manager-Interviews, Erfahrungsberichte, Blog auf [www.karrierefuehrer.de](http://www.karrierefuehrer.de)



Mobil: Sie möchten unsere Magazine auf dem Tablet oder Smartphone lesen? Kostenfreie Apps für iOS und Android gibt es im Google Play Store und im Apple iTunes Store. Mehr: [www.karrierefuehrer.de](http://www.karrierefuehrer.de)



Teilen! Folgen Sie uns in den jeweiligen Social-Media-Kanälen.

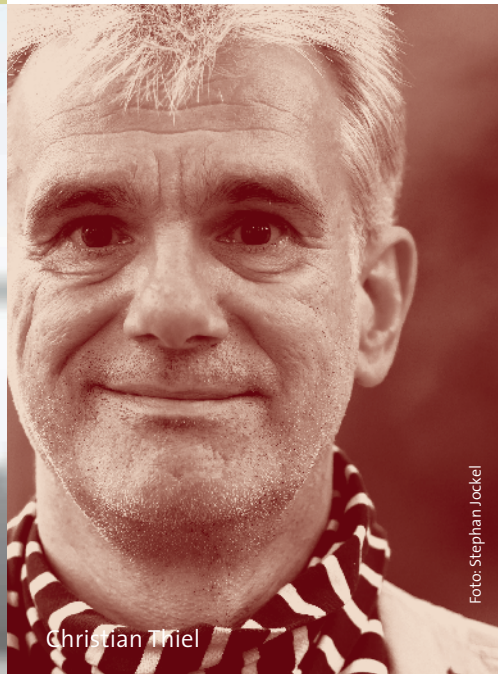
Impressum: **karriereführer wirtschaftswissenschaften** 1.2017 8. Jahrgang, 03.2017-08.2017 Das Jobmagazin für Hochschulabsolventen ISSN: 1869-7747 **Herausgeber:** Walhalla u. Praetoria Verlag GmbH & Co. KG, Haus an der Eisernen Brücke, 93042 Regensburg, Fon: 0941 5684-0 Fax: 0941 5684-111 E-Mail: [walhalla@walhalla.de](mailto:walhalla@walhalla.de) Web: [www.walhalla.de](http://www.walhalla.de) **Verlagsleitung karriereführer und Redaktionskonzept:** Viola Strüder (verantw.), Redaktionsanschrift: Verlagsbereich karriereführer in der Walhalla u. Praetoria Verlag GmbH & Co. KG, Weyertal 59, 50937 Köln, Fon: 0221/4722-300 **Redaktion dieser Ausgabe:** neurohr & andrä GbR (verantw.), Dillenburger Straße 75, 51105 Köln **Freie Mitarbeit:** André Boße, Stefan Trees **Anzeigen:** Meike Goldmann (verantw.) **Anzeigendisposition und -technik:** Verlag Loss Jonn Meike Goldmann, Neufelder Straße 18, 51067 Köln, Fon: 0221 6161-267 **Onlineauftritt:** [www.karrierefuehrer.de](http://www.karrierefuehrer.de) **Grafik:** Olaf Meyer Gestaltung, Köln **DTP/Lithografie:** Köllen Druck+Verlag GmbH, Bonn+Berlin **Druck:** Westermann Druck GmbH, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig, Fon: 0531 708-501, Fax: 0531 708-599 **Coverfoto:** Fotolia/kantver **Verlag:** Walhalla u. Praetoria Verlag GmbH & Co. KG, Haus an der Eisernen Brücke, 93042 Regensburg, Fon: 0941 5684-0 Fax: 0941 5684-111 E-Mail: [walhalla@walhalla.de](mailto:walhalla@walhalla.de) Web: [www.walhalla.de](http://www.walhalla.de) **Geschäftsführer:** Johannes Höfer (V.i.S.d.P.). Der **karriereführer wirtschaftswissenschaften** wird auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. **Copyright:** © Walhalla u. Praetoria Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg. Alle Rechte vorbehalten. Auszüge dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung des Verlages vervielfältigt oder verbreitet werden. Dies gilt auch für die Vervielfältigung per Kopie oder auf CD-ROM sowie die Aufnahme in elektronische Datenbanken.



# Inhalt:



Foto: Fotolia/Sergey Nivens



Christian Thiel

Foto: Stephan Jockel



Foto: Fotolia/denisimg/inv

## Top-Thema

8

### Gestalter gesucht!

Finanzprofis wirken am wichtigsten Megatrend der Zeit mit: der Digitalisierung.

## Top-Interview

16

### Christian Thiel

Geld oder Liebe? Christian Thiel ist Experte für beides – er berät Singles und Anleger. Im Interview erklärt der studierte Philosoph, was Partnersuche und Jobsuche gemeinsam haben und was man von Mark Twain lernen kann: Es kann schlaun sein, wenn Einsteiger erstmal auf Gehalt verzichten.

## Kulturwandel

20

### Feelgood Manager werden

In der Arbeitswelt 4.0 unterstützen sie Unternehmen und ihre Mitarbeiter dabei, die Anforderungen der digitalen Wirtschaft zu meistern. Nun gibt es bei GOODplace eine in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut zertifizierte Fachausbildung.



## REDAKTIONSTIPP: # STRESSLESS

Zu wenig Zeit, zu viele Erwartungen. Wie soll man da bitteschön entspannt mit Stress umgehen? Mit etwas Humor lebt es sich jedenfalls souveräner, verraten Stress-Experte Louis Lewitan und Topmanagement-Berater Markus Böhler in ihrer Neuerscheinung. Auch anhand von Comiczeichnungen von Dirk Meissner, Cartoonist für die Süddeutsche Zeitung, werden viele Stressfaktoren pointiert. Das Ziel: Einen klaren Kopf behalten und auch mal über sich selbst lachen! Louis Lewitan, Markus Böhler: Stressless. Das ABC für mehr Gelassenheit in Job und Alltag. Ariston 2017. 16,99 Euro.





**karrierefuehrer**-Titel u.a. zu den Themen Consulting, Handel/e-Commerce, Frauen in Führungspositionen gibt es kostenfrei unter dem QR-Code:



Dr. Regina Ruppert

Foto: selaestus



Foto: Fotolia/phaitoon



Axel Gloger

Foto: David Weirmann

## Frauen in Führung

22

### Dr. Regina Ruppert

Die BWLerin und Vizepräsidentin des Bunds Deutscher Unternehmensberater (BDU) über den Wandel der Unternehmensberatungen und die Anforderungen an Berufseinsteiger.

## Inspiration

26

### Einwurf!

Kultur-, Buch- und Linktipps

## Weiterbildung

28

### E-Mail für Dich

Neuer Zertifikatslehrgang „CSR-Manager/-in (IHK)“

## Ausatmen

32

### Das letzte Wort hat: Axel Gloger

Der Diplom-Volkswirt und Chairman der Denkfabrik Trend Intelligence ist Autor des provokanten Buchs „Betriebswirtschaftsleere“ und erklärt, warum sich die BWL wandeln muss.

## Standard

- 01 Digitalior
- 01 Impressum
- 04 Inserenten
- 06 Kurz + knapp

## Service

- 28 Firmenporträts

## karrierefuehrer crossmedial

- Diese Ausgabe erscheint als:
  - Printmedium
  - iOS- und Android-App
  - E-Paper



- Hinweise darauf finden Sie u. a. auch
  - auf unserer Facebook-Fanpage
  - auf unserem Twitter-Kanal
  - in unserem Youtube-Channel

Mehr dazu: [www.karrierefuehrer.de](http://www.karrierefuehrer.de)



### REDAKTIONSTIPP:

## # 1 KILO KULTUR

Crashkurs Kultur- und Weltgeschichte: Dieses Buch ist ein Ritt durch die Weltgeschichte in elf Kapiteln, plus Personenregister. Sortiert nach Epochen, Ländern, Wissenschaften und Künsten, informieren die Autoren über alle aus europäischer Sicht relevanten Ereignisse und vermitteln so viel nützliches Wissen für Studium, Beruf, Flirt und Smalltalk. Der Bestseller von Dozentin Florence Braunstein und Jean-François Pépin, Professor für Geschichte, Ökonomie und Soziologie, ist nun auch in deutscher Sprache erhältlich.

Florence Braunstein, Jean-François Pépin: 1 Kilo Kultur. Das wichtigste Wissen von der Steinzeit bis heute.

C.H. Beck 2017. 28,00 Euro.



Foto: Fotolia/kantver

Inserenten

 <b>arvato</b> BERTELSMANN	<b>Arvato AG</b> 11
<b>BERTELSMANN</b>	<b>Bertelsmann SE &amp; Co. KGgA</b> U2
	<b>Der Entrepreneurs Club</b> 21
	<b>Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG</b> 7
	<b>German Graduate School of Management and Law gGmbH (GGS)</b> 13
<b>HAYS</b> Recruiting experts worldwide	<b>Hays AG</b> 13
	<b>Institut für Ausländisches und Internationales Finanz- und Steuerwesen (IIFS / International Tax Institute) der Universität Hamburg</b> 15
	<b>IQB Career Services GmbH</b> U3
	<b>Jobware Online-Service GmbH</b> 15
Bank aus Verantwortung <b>KfW</b>	<b>KfW</b> 5
	<b>McKinsey &amp; Company</b> U4
	<b>messe.rocks GmbH</b> 25
	<b>WiSo-Führungskräfte-Akademie (WFA)</b> 25
	<b>thyssen krupp consulting</b> 23





# »» Werden Sie Teil von etwas Großem.



Ein Solarkraftwerkspark im Süden Marokkos, so groß wie 3.000 Fußballfelder. Strom aus erneuerbaren Energien für 1,3 Millionen Menschen, auch nachts dank innovativer Speichertechnik. CO<sub>2</sub>-Einsparungen von mindestens 800.000 Tonnen pro Jahr. Das geht nur mit einer durchdachten Finanzierung. Und mit einem starken Team, das Hand in Hand agiert. So wie Projektmanagerin Katharina Böhme und der technische Sachverständige Camilo Varas – auf dass aus einer Vision für die Zukunft eine Errungenschaft im Hier und Jetzt wird.

Für zukünftige Herausforderungen brauchen wir Ihre Unterstützung. Überall dort, wo sich hinter einem Projekt Menschen mit Idealen verbergen. Überall dort, wo wir gemeinsam eine Antwort auf die Fragen finden, die unsere Gesellschaft wirklich bewegen. Überall dort, wo Ihre Kompetenz und die richtigen Entscheidungen zur richtigen Zeit gefragt sind. Lassen Sie uns gemeinsam Impulse geben und aus Ideen greifbare Wirklichkeit machen.

[kfw.de/karriere](https://www.kfw.de/karriere)

Bank aus Verantwortung

**KFW**



# Kurz+ knapp

Von Kerstin Neurohr

Ausgezeichnet

## EXZELLENTEN BWL-ABSCHLUSSARBEITEN

Die Abschlussarbeit ist herausragend gut, aber außer den Prüfern liest sie niemand? Das möchte das Projekt JUMS (Junior Management Science) ändern. Bei dem wissenschaftlichen Journal können BWL-Absolventen ihre Abschlussarbeiten einreichen und unabhängig bewerten lassen. Wichtig ist den Machern, dass die gesamte thematische Vielfalt des Fachs abgedeckt ist: Marketing, Controlling, Organisation und Unternehmensethik – Hauptsache, die Qualität stimmt! Ein Doppelblind-Verfahren bei der Auswahl stellt sicher, dass weder der Verfasser noch die Hochschule bekannt sind. So werden die besten Arbeiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz herausgefiltert und anschließend in einem weltweit zugänglichen Netzwerk publiziert. Das Projekt wurde 2016 ins Leben gerufen und wird derzeit von 50 Professoren von über 25 Hochschulen wissenschaftlich begleitet. [www.jums.academy](http://www.jums.academy)

Social  
Sabbatical

## MANAGER FÜR MENSCHEN

Ein Sabbatical ist für viele Menschen attraktiv – und viele wollen nicht einfach nur raus aus dem Berufsalltag, sondern ihre Auszeit sinnvoll nutzen. Die Organisation **Manager für Menschen** vermittelt engagierte Menschen als Berater auf Zeit in soziale Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Im Social Sabbatical sind spezifisches Fachwissen und persönlicher Rat gefragt. Eingesetzt werden die Manager in den Bereichen Organisation, Marketing, Projektmanagement, Vertrieb, Controlling, aber auch Produktion. Aufgaben in sozialen Einrichtungen, im Natur- und Tierschutz sowie im Bereich der erneuerbaren Energien machen die Projekte vielseitig. Im Blog kann man zahlreiche Erfahrungsberichte nachlesen. [www.managerfuermenschen.com](http://www.managerfuermenschen.com)

Nachgefragt

## SOFTSKILLS GEWINNEN WEITER AN BEDEUTUNG

Für eine aktuelle Studie der Wirtschaftshochschule ESCP Europe wurden Personaler und Studierende zur Relevanz sogenannter „weicher“ Faktoren im Arbeitsleben befragt. Dabei zeigte sich, dass beide Gruppen großen Wert auf Softskills legen: So geben 31 Prozent der befragten Studierenden und 47 Prozent der Personaler an, dass sie das Thema Softskills als wichtig empfinden. Sehr wichtig schätzen es dagegen nur 2 Prozent der Studierenden, jedoch 48 Prozent der Personaler ein. Ein Unterschied zeigt sich in den Softskill-Präferenzen der befragten Gruppen: Auf Platz eins steht bei den Studierenden das Thema Kommunikationsfähigkeit, während Personaler Teamfähigkeit die höchste Bedeutung zumessen. Signifikante Unterschiede gibt es bei den Themen Konfliktmanagement sowie der Fähigkeit zum Netzwerken, die Studierende als bedeutsamer für ihr späteres Berufsleben wahrnehmen, wohingegen Personaler berufsethisches Verhalten, hohe Anpassungsfähigkeit, Kreativität und Innovation sowie ein kunden- und nutzerorientiertes Handeln ihrer Bewerber und Mitarbeiter höher schätzen. [www.esceurope.eu/de](http://www.esceurope.eu/de)



Foto: Olaf Meyer

# Mit Qualität Zukunft gestalten.



[www.oetker.de/karriere](http://www.oetker.de/karriere)

„Nach meinem Studium stand sofort fest: Bei Dr. Oetker habe ich als Trainee in einem Familienunternehmen mit internationaler Präsenz beste Entwicklungsmöglichkeiten. Gemeinsam mit tollen Kollegen innovative Ideen entwickeln und umsetzen, sämtliche Sortimentsbereiche kennenlernen, spannende Auslandseinsätze absolvieren – meine Erwartungen wurden mehr als erfüllt.“

**Tim Hempelmann**



Bei Dr. Oetker steht Qualität an erster Stelle. Auch dann, wenn es um Ihre Zukunft und Ihre Karriere geht! Denn bei der beliebtesten Marke im Bereich Lebensmittel erwarten Sie vielfältige Perspektiven – und das sogar mit internationalem Geschmack. Schließlich sind wir in mehr als 40 Ländern vertreten – und suchen an vielen Standorten Verstärkung. Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg und vermitteln Ihnen die Kompetenzen und Fähigkeiten, die Sie brauchen, um erfolgreich zu sein und nachhaltige Karriere zu machen. Starten Sie bei uns durch! Wir suchen engagierte

## » Absolventen und Studenten (m/w)

Kommunikative Teamspieler, die den Kopf voller Ideen haben, Verantwortung übernehmen und Lösungen entwickeln möchten und Ziele mit Ausdauer und Begeisterung verfolgen, sind bei uns richtig. Erleben Sie tolle Kollegen, ein globales, von Respekt geprägtes Umfeld und gestalten Sie Ihre Zukunft bei Dr. Oetker. Worauf warten Sie noch? Bewerben Sie sich jetzt! [www.oetker.de/karriere](http://www.oetker.de/karriere)

Finanzexperten in der digitalen Geschäftswelt

# Gestalter

A man with curly hair and paint splatters on his face and a red shirt is holding a paintbrush with colorful paint. The background is a bright, blurred cityscape. The word 'Gestalter' is written in large green letters across the middle of the image.



**Zukunftstrend.** Die Rolle von Finanzexperten in Unternehmen gewinnt an Bedeutung: Auf der einen Seite übernehmen sie weiterhin prüfende und kontrollierende Aufgaben. Als Analysten, Consultants und Big-Data-Experten nehmen sie verstärkt die Rolle der Strategen ein und schätzen für die Unternehmen Chancen und Risiken neuer Geschäftsmodelle ein. Von André Boße

Top-Thema



# gesucht!

Der Chief Financial Officer (CFO) eines großen Unternehmens hat immer zwei Seiten im Blick. Zum einen schaut er auf die internen Finanzstrukturen: Funktionieren Controlling und Risikoeinschätzung? Und können wir mit Blick auf die Digitalisierung die anstehenden strukturellen Herausforderungen meistern? Der Blick der Top-Finanzmanager richtet sich aber auch auf die externen Faktoren, die Einfluss auf die Finanzwelt ausüben. Und dieser Blick bereitet heute Sorgen. „Seit dem Sommer 2015 ist die Stimmungslage der deutschen CFOs von Entwicklungen im internationalen Umfeld geprägt“, heißt es im CFO-Survey 2016 der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Deloitte. Dennoch: Trotz politischer Turbulenzen und einer unbeständigen Weltwirtschaftslage ist die Stimmung bei den deutschen CFOs weiterhin verhalten optimistisch: „Der CFO Confidence Index zeigt sich nach wie vor im leicht positiven Bereich“, heißt es in der Studie.



## Top-Thema



Foto: Fotolia/Sergey Nivens

### FINANCE CONSULTING

Vor allem die großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften haben Finance Consulting als Geschäftsfeld mit großem Wachstumspotenzial wiederentdeckt. Dementsprechend groß ist bei diesen Beratungsunternehmen der Bedarf an Consultants mit Finanz-Know-how, die zusammen mit den Mandanten die Struktur, strategische Ausrichtung sowie Implementierung der Finanzprozesse in die Architektur des Unternehmens analysieren. Dabei geht es um die Qualität von Controlling und Effizienz, aber auch um Aspekte wie Risikoanalyse und den Blick auf neue Geschäftsmodelle.

Zu erklären ist das mit dem großen Selbstbewusstsein, mit dem die Finanzprofis in den Unternehmen an dem wichtigsten Megatrend der Zeit mitwirken: der Digitalisierung. Noch 2014 hatte nur ein Drittel der CFOs in der Digitalisierung einen wichtigen langfristigen Trend für die Unternehmen erkannt. „Nur zwei Jahre später ist das Thema in vollem Umfang bei den Verantwortlichen angekommen“, formuliert die Deloitte-Studie. Spät, aber nicht zu spät. Genau daran erkennt man einen ausgezeichneten Analysten: Er kann einschätzen, wann es höchste Zeit ist, Änderungen einzuleiten. Interessant dabei ist, dass die Auswirkungen der Finanzkrise immer noch dafür sorgen, dass deutsche Unternehmen nur verhalten investieren. Bei der digitalen Umstellung des Finanzbereichs geht es dennoch zügig voran: „In die Digitalisierung der Unternehmen und die dafür notwendigen Kompetenzen wird durchaus investiert“, zeigte die Umfrage unter den mehr als 100 CFOs großer deutscher Unternehmen (siehe Kasten Seite 12). Und die erst kürzlich veröffentlichte CFO-Umfrage „Positive Aussichten für 2017“ von Deloitte zeigt: Die Finanzchefs betrachten die Digitalisierung als wichtige Chance für das Jahr 2017.

Und das hat unmittelbare Folgen für die Anforderungen an Nachwuchskräfte, die in den Unternehmen und Konzernen Finanzjobs übernehmen: 63 Prozent der CFOs fordern ein besseres Verständnis ihrer Mitarbeiter für digitale Geschäftsmodelle. Hier zeigt sich

bereits, dass die Digitalisierung in den Finanzbereichen der Unternehmen eine zusätzliche Dimension erreicht: Der Fokus liegt nicht nur auf der Optimierung interner Prozesse. „Es geht in hohem Maße auch um eine Verbesserung der Analytics-Kompetenzen sowie um die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und Dienstleistungen“, heißt es in der Studie. In diesem Sinne beginnt nun eine zweite Phase: Finanzspezialisten nutzen die digitalen Tools als Controller oder Wirtschaftsprüfer, gleichzeitig treiben Analysten und Risikomanager damit innovatives Business voran.

Was das konkret bedeutet, zeigt ein Blick in den Daimler-Konzern. Seit Herbst 2015 ist Yvonne Rosslenbroich Personalvorstand bei Daimler Financial Services, der Finanzdienstleistungstochter des Autobauers. „Jedes zweite Neufahrzeug aus unserem Konzern wird von uns finanziert“, sagt sie über die enge Verbindung der Tochter zur Mutter. Das ist das traditionelle Geschäft des Unternehmens, doch der Wandel wird offensichtlich, wenn die Top-Managerin ihr Unternehmen nicht nur als Finanz- sondern auch als Mobilitätsdienstleister bezeichnet. „Innovative Mobilitätsdienstleistungen wie car2go, mytaxi oder die App moovel gehören mittlerweile ebenfalls zu uns“, sagt Rosslenbroich. Das ist interessant, weil der Daimler-Konzern damit seine zukunftsweisenden mobilen Anwendungen in den Bereichen Carsharing oder digitale Apps unter dem Dach des konzerneigenen Finanzspezialisten



Where you can bring out your best

# Globale Perspektiven für Vorausdenker



**600 Mio.**

KUNDENINTERAKTIONEN pro Jahr



Im Schnitt hat jeder Verbraucher in Deutschland täglich

**8x**

KONTAKT mit Arvato

**>67.000**

MITARBEITER



in **40** LÄNDERN



**62 Mio.**

POTENZIELLE KUNDEN  
crossmedial erreichbar



Arvato betreibt mehr als

**70**

ONLINE-SHOPS  
für internationale  
Modeunternehmen



**1,1 Mrd.**

verschickte SENDUNGEN pro Jahr



**26.600.000 Gigabyte**

SPEICHERKAPAZITÄT



**170 Mio.**

BONITÄTSPRÜFUNGEN pro Jahr

Sie sind bereits bis zu 8-mal pro Tag in Kontakt mit uns. Ohne es zu merken. Denn hinter vielen Dienstleistungen in Deutschland und rund um die Welt stehen wir und unsere über 67.000 Mitarbeiter.

Für unsere Kunden halten wir Kontakt mit ihren Nutzern: in Shops, Customer-Relationship-Programmen, auf von uns betriebenen Websites. Daraus ergeben sich für Sie spannende Perspektiven: es ist Zeit, dass wir uns persönlich kennenlernen.

[arvato.com](http://arvato.com)

**arvato**  
BERTELSMANN





Foto: Fotolia/Sergey Nivens

### DIGITALES KNOW-HOW

Die Deloitte-Studie fragte die CFOs der deutschen Unternehmen, welche Fähigkeiten in den Finanzbereichen weiter ausgebaut werden müssten, um den Anforderungen der Digitalisierung gerecht zu werden. Am meisten genannt wurde dabei das Verständnis der Mitarbeiter für digitale Geschäftsmodelle (63 Prozent). Knapp dahinter platzierte sich das Know-how für digitale Prozesse (62 Prozent). Gut jeder zweite CFO wünschte sich, dass seine Mitarbeiter ihre Analytics-Kenntnisse weiter ausbauen.



Foto: Fotolia/Avetamart

angesiedelt hat. Die Richtung ist klar: Daimler Financial Services darf sich als führender Entwickler von neuen Mobilitätslösungen betrachten, die meisten davon besitzen einen starken Digitalisierungsgrad. „Daher decken wir tatsächlich eine große Bandbreite an Jobprofilen ab“, sagt die Vorstandsfrau. „IT- und Mobilitätsexperten sollen dabei helfen, uns nachhaltig als führenden Finanz- und Mobilitätsdienstleister zu positionieren.“ Gefragt seien daher auch Entwickler im Bereich Software- und App-Development, die im Idealfall Finanz- und IT-Know-how kombinieren. Doch das bedeutet nicht, dass der klassische Finanzspezialist keine Rolle mehr spielt. Controller und Wirtschaftsprüfer sind weiterhin gefragt. Zunehmend wichtiger werden allerdings Business-Entwickler sowie Data Scientists mit einem Schwerpunkt auf Wirtschaftsmathematik und -informatik. „Das liegt vor allem daran, dass wir uns in einem sehr dynamischen Umfeld befinden. Zudem arbeiten wir an vielen Start-up-Projekten, sodass Projektmanagement bei uns ein Teil des Tagesgeschäfts ist“, sagt Yvonne Rosslenbroich. Dieser Ansatz prägt auch die Unternehmenskultur der Daimler-Tochter: So ist zum Beispiel Englisch die Arbeitssprache, und eine Krawattenpflicht gibt es nicht.

#### Neue Geschäftsmodelle erkennen

Für die Zukunft sieht die Top-Managerin zwei Profile als besonders bedeutsam an: Da sind zum einen Jobs, die sich mit dem Thema Big Data beschäftigen: Spezialisten haben die Aufgabe,

aus der Masse an Daten verwertbare Finanzkennziffern herauszufiltern. Die Aufgabe von Big Data-Experten im Finanzbereich sei es zum Beispiel, „Eintrittswahrscheinlichkeiten zu ermitteln oder Geschäftspotenziale abzuleiten“. Das sind spannende Aufgaben, denn diese Jobprofile legen einen deutlichen Fokus auf die Zukunft: Anhand von Daten und finanziellen Parametern erarbeiten die Mitarbeiter Einschätzungen von möglichen Business-Innovationen. Der Finanzprofi im Unternehmen nimmt hier mehr denn je die Rolle eines Gestalters ein, weil er als Big Data-Experte in der Lage ist, Potenziale zu erkennen und finanziell einzuschätzen. „Dabei ist eine Expertise im Bereich Statistik und Machine Learning entscheidend, um prognostische Modelle zu entwickeln und aus Unternehmensdaten diesen Mehrwert zu generieren“, sagt Yvonne Rosslenbroich. Ein zweites Jobprofil mit Zukunft ist bei der Daimler-Tochter der Spezialist für Risk Analytics & Innovation. „Dieser“, so die Personalverantwortliche, „entwickelt Risikoklassifikationen in sich permanent verändernden Umfeldern weiter und erarbeitet dafür neue Scoring-Ansätze.“

Eher klassisch geprägt sind die Aufgabengebiete für Finanzprofis bei Philips. Im deutschsprachigen Markt beschäftigt der Elektronikkonzern mit Hauptsitz in den Niederlanden Finanzexperten im Controlling, in der Steuerabteilung sowie im Accounting, also in der Haupt- und Nebenbuchhaltung sowie in der Erstellung von Jahresabschlüssen.



**HAYS** Recruiting experts  
worldwide

# ERFOLG IST EINSTELLUNGSSACHE

## Du hast es in der Hand.

Dein Herz schlägt schneller. Das erste Meeting beim Kunden. Selbstbewusst erklärst Du dem Geschäftsführer und Personalchef, wie wir von Hays helfen können: die passenden Experten finden, neue Projekte flexibel besetzen ... Überzeugt. Wow, drei neue Anfragen! Ein fester Händedruck zum Abschied. Zurück im Büro gemeinsam mit den Recruiting-Kollegen die Ärmel hochkrempeln und Kandidaten auswählen. Der Kunde wartet schon auf Vorschläge. Und abends dann entspannt mit dem Team anstoßen.

Könnte das zu Dir passen? Dann bewirb Dich jetzt unter:  
**hayscareer.net**

Besuche uns auch auf: [facebook.com/hayscareer.net](https://facebook.com/hayscareer.net)



ACCOUNTANCY &  
MA/CONSTRUCTI  
CONTACT CENTRI  
ATIONS/EDUCATI  
NOLOGY/LEGAL  
SAFETY/POLITY  
OURCES & MINING  
ENGINEERING/H  
LOGISTICS/FACILITIES MANAGEMENT/FINANCIAL  
CAL SERVICES/SOCIAL CARE/SALES & MARKET  
ING/ENERGY/OFFICE SUPPORT/RESPONSE MANA  
HEALTHCARE/OIL & GAS/ARCHITECTURE/ASSESS  
& DEVELOPMENT/PUBLIC SERVICES/ACCOUNTAN  
NCY & FINANCE/EDUCATION/PHARMA/CONSTRU  
STRUCTION & PROPERTY/RESOURCE MANAGEM  
ENT/MANUFACTURING & OPERATIONS/RETAIL/  
INFORMATION TECHNOLOGY/SALES & MARKETING  
PUBLIC SERVICES  
RESOURCES & MIN  
ENGINEERING/H  
CONTACT CENTRI  
ES/SOCIAL CARE  
NG/ENERGY/HEA  
OFFICE SUPPORT  
LEGAL/OIL & GAS



Lisa aus Düsseldorf

**hayscareer.net**

# IN ZWEI JAHREN HABE ICH ES GESCHAFFT.

Mit dem Masterstudium der GGS

**DIE BERUFSBEGLEITENDEN  
MASTER AN DER GGS:**

**MBA in Management**

**M.Sc. in Management**

- Dienstleistungsmanagement
- Handelslogistik
- Innovations- und Technologiemanagement
- Vertriebsmanagement

**The Leeds MSc  
in Business Management**

**LL.M. in Business Law**



**JETZT ANMELDEN!**

**GGG MASTER  
INFOTAG**

Sa, 18.03.2017,  
10:30-16:00 Uhr

Entwickeln Sie Ihre Führungspersönlichkeit – wir bringen Sie an Ihr berufliches Traumziel.

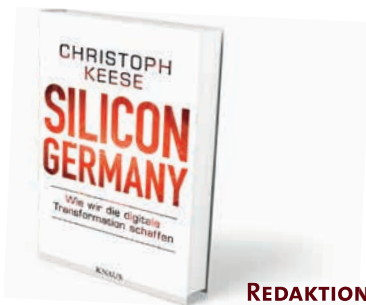
Jetzt informieren unter **www.ggs.de**







Foto: Fotoliar/Sergey Nivens



REDAKTIONSTIPP:

### Silicon Germany

Was muss die deutsche Wirtschaft tun, damit sie nicht abgehängt wird? Das erklärt Christoph Keese anhand zahlreicher Beispiele aus unterschiedlichen Branchen. Anschaulich zeigt er, welche Fehler viele Unternehmen bisher in Sachen Digitalisierung gemacht haben und wie wir den Rückstand aufholen können. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Wirtschaftsbuchpreis 2016!

**Christoph Keese: Silicon Germany.** Wie wir die digitale Transformation schaffen. Knaus 2016. 22,99 Euro.

In der weltweiten Konzernstruktur kommen Experten für die Bereiche Treasury, Versicherungen, Internal Audit sowie M&A hinzu, die in der Regel in der Firmenzentrale in Amsterdam tätig sind. Gewandelt hat sich zuletzt die Struktur der Abteilungen: „Es gab in der Vergangenheit eine zunehmende Spezialisierung im Finanzbereich“, sagt Dr. Andreas Knüppel, Country Head of Finance für Deutschland. Der Konzern definierte Rollen neu und ordnete ihnen jeweils ein Jobprofil zu, damit noch klarer wird, welche Aufgaben der jeweilige Spezialist zu erfüllen hat.

### Flexibel in klassischen Bereichen

Parallel zur Spezialisierung etablierten sich im Unternehmen Shared Service Centers, also konzentrierte Arbeitseinheiten, die an zentraler Stelle unternehmensübergreifend tätig sind. Was aber nicht heißt, dass Einsteiger, die an einem Ort ein bestimmtes Profil eingenommen haben, dort auch verbleiben. „Wechsel zwischen den unterschiedlichen Rollen im Verlauf des beruflichen Werdegangs sind erwünscht und werden von uns gefördert“, sagt der Finanzverantwortliche von Philips Deutschland. Zwar besitzt ein Großteil der Finanzexperten des Unternehmens durch das jeweilige Jobprofil eher prüfende und kontrollierende Kernaufgaben, doch gilt auch für diese Kräfte das Leitbild des Konzerns: „Bei uns ist jeder Mitarbeiter Entrepreneur“, sagt Knüppel. „Auch unsere Finanzmanager denken und handeln unternehmerisch. Sie arbeiten permanent an Prozess-

und Effizienzverbesserungen in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich.“

### Auf dem Weg zum Echtzeitunternehmen

Wie sich das unternehmerische Denken der Mitarbeiter durch die Digitalisierung ändert, zeigt der Trend zum Echtzeitunternehmen, der vor allem die Finanzjobs verändert. Unternehmen, die in Echtzeit operieren, setzen digitale Technik ein, um Trends zu ermitteln und zu prognostizieren, neue Erkenntnisse zu gewinnen, gezielte Maßnahmen zu ergreifen und ihre Prozesse anzupassen. Und zwar nicht auf dem üblichen Weg von oben nach unten – sondern in Echtzeit, also auf allen Ebenen beinahe gleichzeitig. „In der heutigen Geschäftswelt genügt es nicht mehr, lediglich auf Ereignisse zu reagieren. Durch den Einsatz eines Echtzeitsystems können Unternehmen sowohl Nachfrage generieren als auch der bereits vorhandenen Nachfrage gerecht werden – und zwar genau in dem Moment, in dem sich die Möglichkeit dazu bietet“, sagt Henner Schliebs, Leiter des Bereichs Finance Audience Marketing beim Softwarehersteller SAP. „Solche Vorhersageanalysen bieten Finanzexperten, die heute mehr Verantwortung denn je haben, wertvolle Hilfestellung bei Planungs-, Prognose- und Entscheidungsprozessen.“ Zudem bietet die Technik den Vorteil, einfache Finanzprozesse transparent zu machen, sodass auch andere Bereiche die Arbeit übernehmen können, die zuvor die Spezialisten beschäftigt hat. Für die Finanzprofis bedeutet das: mehr Zeit für strategisches Denken.





Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



# M.I.TAX

MASTER OF INTERNATIONAL TAXATION HAMBURG

## DER HAMBURGER ERFOLGSKURS IM STEUERWESEN

Seit 2001 bietet das International Tax Institute der Universität Hamburg den Master of International Taxation (M.I.Tax) an. TeilnehmerInnen werden für die anspruchsvollen Aufgaben internationaler, unternehmerischer Steuerplanung und -beratung qualifiziert.

Dauer: 1 Jahr (1. Oktober bis 30. September), Masterarbeit · Veranstaltungstage: freitags und sonnabends, ganztägig · Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch · Zulassungsvoraussetzungen: Hochschulabschluss in Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften, bei fehlendem Abschluss nach Aufnahmeprüfung oder Zulassung als Steuerberater · Abschluss: Master of International Taxation · Bewerbungsschluss: 15. Juli · Gebühren: 12.500 Euro



KONTAKT: Universität Hamburg · International Tax Institute (IIFS) · Sedanstraße 19 · 20146 Hamburg  
Fon: +49 (0)40-428 38-69 51 · Fax: +49 (0)40-428 38-33 93 · Internet: [www.m-i-tax.de](http://www.m-i-tax.de) · E-Mail: [m-i-tax@iifs.uni-hamburg.de](mailto:m-i-tax@iifs.uni-hamburg.de)

# Abheben zum Traumjob

**BEWERBUNG2GO.DE**

VORLAGEN FÜR HELDEN

Was wird von Dir erwartet?

Bei Bewerbung2go findest Du erprobte Anschreiben und Lebensläufe, die Dich Deinem Traumjob näherbringen.

 **Jobware**  
ERSTKLASSIGE JOBS. ERSTKLASSIGE BEWERBER.

**Der Menschen- und Unternehmenskenner.** Als Singleberater kümmert sich Christian Thiel um menschliche Beziehungen, als Blog- und Buchautor zeigt er Wege, mit Aktien langsam aber recht sicher Gewinn zu machen. Im Interview bringt der studierte Philosoph die beiden Themen zusammen und hinterfragt kritisch, welche psychologischen und philosophischen Auswirkungen Geldanlagen auf den Menschen und sein Umfeld haben. Für Einsteiger hat er einen interessanten Vorschlag: Weil Geld trügerisch ist – warum nicht erst einmal umsonst arbeiten, um zu schauen, ob das Unternehmen zu einem passt? Die Fragen stellte André Boße.

# Christian Thiel









*Arbeiten Sie zunächst einmal umsonst für das Unternehmen!“*

## Top-Interview

### **Herr Thiel, können Ihnen schlechte Aktienkurse die Laune verhageln?**

Das kann passieren, ja. Vor einem Jahr hatten wir eine sehr schlechte Börsenphase, und wenn sich ihr Geld innerhalb von vier Wochen um 10 bis 15 Prozent verringert, dann muss einen das nicht froh stimmen. Allerdings handelt es sich nun einmal um die Börse: Es geht bergauf, es geht bergab. So wie im Leben auch.

### **Sie kümmern sich als Berater nicht nur um Aktien, sondern auch um Partnerschaften. Inwiefern lassen sich Beziehungen und Aktienkurse vergleichen?**

Wenn Sie Geld anlegen, dann geht es um Psychologie. Privatanleger erzielen in der Regel nur halb so viel Gewinn wie der DAX oder andere Indizes, weil uns fallende Aktien in Panik versetzen – stark steigende Aktien wiederum stimmen euphorisch. Nun sind aber weder Panik noch Euphorie passende Gefühle, wenn es um Geld geht. Wir haben es hier häufig mit männlicher Selbstüberschätzung zu tun. Frauen legen gerne vernünftig in Fonds an, Männer suchen sich ihre Aktien selbst heraus – und machen nicht selten Verluste, obwohl der Index steigt und steigt. Das ist sehr irrational, zumal sie viel Zeit in die Sache investieren. Um das zu kaschieren, ziehen sie dann keine ehrliche Bilanz, sondern reden sich ein: „Na ja, meine Aktien sind schon weiterhin toll, die kommen aber erst im nächsten Jahr.“ Ein bisschen mehr Ehrlichkeit wäre ganz gut.

**Ist psychologisches Wissen wichtiger als betriebswirtschaftliches Know-how, um die Börse zu verstehen?** Es ist gut, die tückischen Verhaltensweisen des Menschen zu kennen. Auf der anderen Seite sollte man schon auch etwas über die Unternehmen wissen, für die man

sich interessiert. Ich finde die Unternehmen spannend, die echte Zukunftsfelder besetzen, weil sie den Gang der Weltgesellschaft prägen. Das trifft auf Google, Facebook, Apple oder Amazon offensichtlich zu. Es sind aber nicht nur die technischen Unternehmen. Wir wissen zum Beispiel, dass die Menschen schon jetzt und in Zukunft noch mehr bei der Arbeit pausenlos sitzen. Wir müssen also in der Freizeit mehr Sport treiben, daher sind Sportartikelhersteller eine gute Wahl. Wir wissen auch, dass wir uns ungesund ernähren – und deshalb Pharma-Unternehmen an Bedeutung gewinnen werden.

### **Sie haben auch in Lindt-Aktien investiert, einen Schokoladenhersteller.**

In einer Gesellschaft, die so reich ist wie unsere, kann ein Schokoladenhersteller eigentlich keinen Gewinn mehr erzielen. Das können nur noch die Besten. Die Frage ist also: Wer bekommt das Premium-Prädikat, wer kriegt mehr Geld für seine Produkte, weil er etwas Besonderes bietet und die Marke stimmt? Wer hingegen für den Durchschnitt produziert, kann froh sein, wenn er über die Runden kommt.

**In Ihrer Facebook-Gruppe werden Sie oft gefragt, was Sie von dieser oder jener Aktie halten.** Ja, und meistens antworte ich: Sorry, die kenne ich gar nicht oder nicht gut genug! Ich beschränke mich sehr stark bei den Aktien, die ich empfehle. Wenn ich von einer Firma nichts weiß, will ich dazu auch nichts sagen. Wenn ich mich dagegen auf die 50 interessantesten Unternehmen der Welt konzentriere, dann habe ich eine bessere Chance, mit meiner Einschätzung gut dazustehen.

### **Ist es für Bewerber sinnvoll, sich mit den Aktienkursen eines potenziellen**

**Arbeitgebers zu beschäftigen?** Nein, das ist ein anderes Metier. Jedoch besitzt die Partnersuche sehr viel Ähnlichkeit mit der Jobsuche. Vor allem, weil Sie die Erfahrung machen werden, dass Sie beruflich nicht dort am glücklichsten werden, wo das meiste Geld winkt. Um das mal auf die Partnersuche zu übertragen: Ich werde ja nicht unbedingt mit einem Partner glücklich, der eine Miss- oder Mister-Wahl gewonnen hat. Das Glück finden Sie mit einem Partner, der Ihrem Wesen am ähnlichsten ist, der mit seinen Wertvorstellungen zu Ihnen passt. Und das gilt auch für die Suche nach einem passenden Unternehmen. Schauen Sie sich nicht auf Prestige und Gehalt, dann besteht die hohe Wahrscheinlichkeit, nicht glücklich zu werden. Das Unternehmen sollte zu einem passen. Was ich jungen Leuten häufig vorschlage: Arbeiten Sie zunächst einmal umsonst für das Unternehmen!

**Warum das?** Damit Sie sich möglichst frei dort umschaun können. Einen Vertrag können Sie später noch unterschreiben. Mark Twain hat mal sinngemäß geschrieben: „Wie wird man ein gut bezahlter Journalist? Das einfachste ist: Sie gehen zu einer Zeitung und sagen: Ich arbeite umsonst für Sie.“ Umsonst zu arbeiten hat den großen Vorteil, dass das Geld einem nicht das trügerische Gefühl vermittelt, alles sei gut. Erkennen beide Seiten in dieser Phase, dass man zusammen passt, steht einem guten Gehalt nichts im Wege. Und man muss als Absolvent heute auch keine Angst mehr davor haben, sich unter Wert zu verkaufen. Akademiker sind begehrter, die Wirtschaft benötigt dringender denn je gut ausgebildete Menschen. Deshalb mein Rat: Schauen Sie genau hin, bevor Sie sich mit einem festen Vertrag an ein

Unternehmen binden! Ein US-Unternehmen hat vor einiger Zeit jedem Mitarbeiter einen Brief geschrieben, in dem sinngemäß stand: „Wir sind froh, dass Sie für uns arbeiten – aber falls Sie nicht mehr glücklich bei uns sind, geben wir Ihnen als Abfindung zwölf Monatsgehälter und stellen Sie frei.“ Jeder, der diesen Brief las, wird sich sehr genau überlegt haben, wie zufrieden er noch bei dem Unternehmen ist. Stellte er fest, dass ihn die Abfindung lockte – dann war halt Schluss. In diesem Fall haben beide Seiten gewonnen. Denn es ist offensichtlich, dass die Leute, die sich für das Geld entschieden haben, nicht unbedingt die Leistungsträger der Zukunft waren.

**Das klingt beinahe nach einem unmoralischen Angebot.** Vielleicht, aber es hilft, herauszufinden, wie zufrieden man mit seinem Beruf ist. Eine andere, noch gemeinere Frage lautet: „Stellen Sie sich vor, Sie erben von heute auf morgen eine Million Euro. Würden Sie Ihren Job weitermachen – oder direkt kündigen?“ Sie merken schon an der Frage, wie trügerisch das Geld sein kann. „Für diesen Laden arbeiten, wenn ich nicht vom Gehalt abhängig wäre? Niemals!“ Wer so denkt, steht vor Problemen. Die Gesellschaft legt uns nahe, dass das erzielte Einkommen das Wesentliche ist. Aber wir wissen aus Studien, dass das nicht stimmt. Zumindest nicht für die höheren Einkommen, die Akademiker in der Regel erzielen. Entscheidend für das Glück ist, wie es um die Beziehung steht – die zum Unternehmen und die zu meinem Partner. Hängt in einem Bereich der Haussegen schief, geht das auf Dauer zu Lasten der Zufriedenheit. Und das vermiest die Laune deutlich mehr als fallende Aktienkurse.

#### ZUR PERSON

Christian Thiel, 56 Jahre, studierte Philosophie und Germanistik an der Freien Universität Berlin und arbeitete am Institut für tiefenpsychologische Individualpsychologie (ITGG Berlin). Dort interessierten ihn nicht nur die psychologischen Aspekte von Beziehungen, sondern auch der Einfluss der Psychologie auf ökonomisches Handeln – vor allem an der Börse. Heute ist Thiel als Single- und Partnerschaftsberater in Berlin tätig und publiziert Bücher.

#### ZUM BUCH UND BLOG

Als studierter Philosoph beschäftigt sich Christian Thiel mit den psychologischen und philosophischen Aspekten von Geld und Geldanlagen: Welche Anlagestrategien funktionieren, wenn man als Anleger nicht auf Abenteuer aus ist, sondern nach Sicherheit sucht? Thiels Tipps gibt es online im Blog und in seinem Buch:

Christian Thiel:  
Schatz, ich habe den Index geschlagen!  
Wie ich auszog, die besten Aktien der Welt zu kaufen. Campus 2017, 17,95 Euro.

Blog: [www.grossmutter-sparstrumpf.de](http://www.grossmutter-sparstrumpf.de)

Facebook: Suche nach „Großmutter Sparstrumpf“





# Feelgood Manager werden



Foto: Fotolia/denisimgilov

Das Silicon Valley und die Start-ups haben es vorgemacht: Eine Firmenkultur ohne starre Arbeitsvorschriften, dafür aber mit einer gehörigen Portion Offenheit. Der kollegiale Umgang lebt von flachen Hierarchien, innovative Ideen entstehen durch Freiraum und optimierte Arbeitsprozesse über Abteilungsgrenzen hinweg. Mittlerweile ist diese Leitkultur in vielen Unternehmen angekommen. Und es hat sich ein Berufsprofil entwickelt, das kürzlich von GOODplace in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut zertifiziert wurde: der sogenannte **Feelgood Manager**.

Von **Elisa Maifeld**



Monika Kraus-Wildegger

Foto: Gaby Bohle

Der Alltag eines Feelgood Managers wird dadurch bestimmt, für alle Mitarbeiter und ihre Bedürfnisse und Probleme ein offenes Ohr zu haben – kurz: Er sorgt für eine Wohlfühlatmosphäre und sichert gute Rahmenbedingungen. Zu den Aufgaben gehört es auch mal, den Obstkorb aufzufüllen, einen Gruppenraum mit Kickern auszustatten und Team-Aktivitäten zu organisieren – aber das ist noch lange nicht alles.

Ganz wichtig ist es, eine Feedback-Kultur zu fördern, die frische Impulse setzt und den Austausch unter den Kollegen langfristig fördert. Überhaupt geht es darum, nachhaltige Strategien zu finden und im Sinne aller umzusetzen. Deshalb füllen Feelgood Manager auch eine Rolle als Bindeglied zwischen Mitarbeitern und der Chefetage aus. Natürlich verläuft das nicht immer konfliktfrei: Auf der Agenda bei den Verhandlungen stehen dann auch Themen wie Arbeitszeiten, Organisation in einer Gewerkschaft oder der Umgang mit Misserfolgen.

Die Anforderungen sind also entsprechend hoch: „Feelgood ist hochkomplex, denn damit andere ihren Bedürfnissen entsprechen können, müssen Kompromisse gefunden und Prioritäten abgewägt werden. Gefordert ist hier diplomatisches und strategisches Geschick“, erklärt Monika Kraus-Wildegger, Gründerin der Online-Plattform GOODplace. „Gute Gehälter bezahlen können heute viele“, weiß sie. Doch das alleine reicht mittlerweile eben nicht mehr. Dynamische Prozesse und kurzintervallige

Projektphasen in der Arbeitswelt 4.0 fordern von Mitarbeitern viel Kreativität und fristgerechte Abgabetermine ein – da braucht es Freiräume: Manchen Mitarbeitern ist eine flexible Arbeitszeit wichtig, andere wollen ihren Arbeitsplatz selbst gestalten oder sie sind unzufrieden damit, wie das letzte Meeting verlief. Für alle Probleme versucht der Feelgood Manager Lösungen zu finden und fragt regelmäßig die Zufriedenheit ab – davon profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen.

Wer sich um das Wohlergehen der eigenen Mitarbeiter kümmert, der fördert auch unternehmerische Interessen. Dieses Bewusstsein kommt in immer mehr Unternehmen an. „Gerade wenn Unternehmen einen Standortnachteil haben, ist es wichtig, sich attraktiv zu machen, um Talente zu gewinnen“, erklärt Kraus-Wildegger mit Blick auf den Fachkräftemangel. Wer das Gefühl hat, im Unternehmen richtig zu sein, zieht mit seinen Kollegen an einem Strang, ist motiviert und leistet bessere Arbeit.

## Fachausbildung zum GOODplace® Certified Feelgood Manager

GOODplace hat gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut das Jobprofil Feelgood Manager ausgearbeitet. Seit 2016 können Absolventen mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung diese Fachausbildung absolvieren. [www.goodplace.org](http://www.goodplace.org)



# 19. KARRIERETAG FAMILIENUNTERNEHMEN

Deutschlands Familienunternehmer treffen Fach- und Führungskräfte

Die Recruiting- und Kontaktmesse für Ihre  
Karriere im Familienunternehmen

**Sprechen Sie direkt mit den  
Inhabern und Top-Entscheidern**

- Konkrete Stellenangebote
- Internationale Einsatzmöglichkeiten
- Zukünftige Karriereperspektiven

Ausrichter

**bürkert**  
FLUID CONTROL SYSTEMS

30. Juni 2017  
Ingelfingen

Bewerbungsschluss 15. Mai 2017

[www.Karrieretag-Familienunternehmen.de](http://www.Karrieretag-Familienunternehmen.de)



DER ENTREPRENEURS CLUB



Stiftung  
Familienunternehmen

Lead-Medienpartner

**Frankfurter Allgemeine**  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Medienpartner

**karriereführer**

**wir**  
Der Weg zum Unternehmenserfolg

Schirmherrschaft



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



Dr. Regina Ruppert, BDU:

## Die Digitalisierung bricht alte Strukturen auf“

### Die Talentspäherin.

Seit mehr als 20 Jahren ist

Dr. Regina Ruppert

Personalberaterin, als

Vizepräsidentin beim Bundes-

verband Deutscher Unternehmens-

berater (BDU) für das Talent-

management zuständig. Im

Interview analysiert sie, wie sich der

Wandel der Wirtschaft auf die Unter-

nehmens- und Personalberatungen

auswirkt und wie es den beratenden

Unternehmen gelingen kann,

weiterhin die besten Talente für

sich zu gewinnen.

Die Fragen stellte **André Boße**.

**Frau Dr. Ruppert, es wird viel darüber gesprochen, dass sich die Unternehmen verändern müssen, um sich den neuen Bedingungen des Marktes anzupassen. Gilt das analog auch für die Unternehmensberatungen?**

Treiber in den Unternehmen, ob bei Mittelständlern oder Konzernen, sind heute vor allem technische Weiterentwicklungen. Das Stichwort ist hier die Digitalisierung, die alte Strukturen aufbricht und danach verlangt, neue zu schaffen. Hierarchien werden immer weniger zum Thema, alte Konzernstrukturen werden obsolet. Diesem Struktur- und Prozesswandel der Mandanten stellen sich die beratenden Unternehmen, begleiten aktiv den Wandel in den Unternehmen. Aber auch innerhalb der Beratungsbranche selbst wird dieser Wandel sichtbar, alte Strukturen lösen sich auf.

**Die Branche fährt also zweigleisig: Sie ändert sich selbst – und begleitet den Wandel bei den Kunden.**

Genau. Das ist eine herausfordernde, aber auch sehr spannende Zeit.

**Was bedeutet das für die Anforderungen an den Nachwuchs?**

Zwei mehr denn je bedeutsame Qualitäten sind in meinen Augen Intelli-

genz und Belastbarkeit. Mit Intelligenz meine ich zunächst einmal die kognitive Intelligenz im Sinne von logischem Verständnis, schneller Auffassungsgabe sowie der Fähigkeit, komplexe Probleme lösen zu können. Wichtig ist aber auch die emotionale Intelligenz. In dieser digitalen Zeit sind wir ständig dabei, über E-Mail und andere elektronische Kanäle zu kommunizieren. Also häufig nonverbal. Aber gerade dann, wenn die verbale Kommunikation von Angesicht zu Angesicht seltener wird, weil viele andere Kanäle eingesetzt werden, nimmt die Bedeutung des persönlichen Gesprächs mit Kunden oder auch mit Mitarbeitern zu. Menschen wollen mitgenommen werden. Und das klappt am besten face to face.

**Warum sind kommunikative Fähigkeiten heute so wichtig?**

Durch das Internet und elektronische Portale ist das fachliche Know-how eines Unternehmensberaters häufig auch öffentlich zugänglich. Die klassischen Mandanten von Unternehmens- oder Personalberatungen, aber auch von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften verfügen über immer mehr Optionen, sich schon im Vorfeld selbst zu informieren. Kern der Arbeit eines Beraters





Inhouse Consulting

## Selbstvertrauen bringt uns voran. Uns in Frage zu stellen, bringt uns weiter.

Das Vertrauen in die eigenen Stärken hilft, Projekte anzugehen, die eigentlich unmöglich erscheinen. Weil sich aber die Herausforderungen und Methoden ständig ändern und verbessern, ist es notwendig, die eigene Arbeitsweise immer wieder zu hinterfragen. Darum rekrutiert thyssenkrupp Management Consulting kontinuierlich die besten Nachwuchskräfte, die gemeinsam mit unserem erfahrenen Team ständig neue Methoden entwickeln, die thyssenkrupp immer in die erste Reihe pushen. Wenn Sie glauben, dass Sie das Zeug haben, dazu beizutragen, bewerben Sie sich unter [www.thyssenkrupp-management-consulting.com](http://www.thyssenkrupp-management-consulting.com)

engineering.tomorrow.together.



thyssenkrupp



## Frauen in Führung



Foto: se/aeatus

### ZUR PERSON

Dr. Regina Ruppert studierte von 1982 bis 1987 an der Uni Göttingen BWL. In ihrer Dissertation behandelte sie das Thema „Individualisierung von Unternehmen“. Seit fast 20 Jahren arbeitet sie in der Personalberatung. Regina Ruppert führt seit zehn Jahren ihre eigene Executive Search Gesellschaft in Berlin, rekrutiert und evaluiert Führungskräfte, unter anderem für die Consultingbranche, die Industrie und öffentliche Institutionen wie Universitäten. Sie ist Vizepräsidentin des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater (BDU), dem europaweit größten Verband der Unternehmens- und Personalberater. Dort legt sie ihren Fokus unter anderem auf das Talentmanagement.

ist es daher heute, diese Informationen nicht nur zu vermitteln, sondern adäquat im direkten Gespräch mit dem potenziellen Kunden aufzubereiten. Er muss die besonderen Bedürfnisse des Kunden erkennen. Das gelingt mit Empathie. Und es erfordert ein gewisses diplomatisches Geschick, weil es eben auch darum geht, den Kunden dort abzuholen, wo er steht – und ihn weder zu über- noch zu unterfordern. Auch hier lässt sich übrigens eine Analogie zum Strukturwandel in den Unternehmens- und Personalberatungen erkennen.

#### Inwiefern?

Durch die Digitalisierung besitzen auch Führungskräfte heute viele Möglichkeiten, ihre Führung aus der Ferne wahrzunehmen. Wenn aber zu selten persönliche Entwicklungsgespräche unter vier Augen oder innerhalb von Teams durchgeführt werden, entfaltet die Fernführung keine Wirkung. Es fehlt dann die emotionale Bindung.

#### Sie haben die Belastbarkeit als weitere wichtige Fähigkeit benannt. Wie bewerten Sie aktuell dieses Thema?

Die Mandate für die Unternehmens- und Personalberatungen werden immer komplexer. Dadurch steigt unweigerlich auch die Komplexität der Arbeit eines Beraters. Mitarbeiter müssen sich schneller und ganzheitlicher auf neue Themen einstellen können. Das Teilen von Wissen und Kollaboration werden immer wichtiger. Die Themen werden zudem inhaltlich und strukturell anspruchsvoller – und bearbeitet wer-

den müssen diese mit Klienten, die immer höhere Ansprüche an die Qualität und Transparenz der Beratung stellen – was das Fachliche betrifft, aber eben auch mit Blick auf die Kommunikation.

#### Welche Erfahrungen machen die Beratungsunternehmen mit der Generation Y, die ja durchaus eigene Einstellungen zum Thema Belastbarkeit und Work-Life-Balance mitbringt?

Zunächst einmal ist die Beraterbranche für talentierte junge Menschen weiterhin hoch spannend, weil sie Einsteigern die Möglichkeit gibt, in ganz verschiedenen Branchen und Segmenten zu arbeiten. So sammeln schon junge Mitarbeiter breit gefächerte Erfahrungen, in dem sie abwechslungsreiche und inhaltlich reizvolle Tätigkeiten übernehmen. Ein Einsteiger, der seine Karriere in einem Industriekonzern beginnt, wird dieses Panorama in den ersten Jahren so nicht erleben. Diese schnelle Lernkurve in den Beratungsunternehmen ist weiterhin ein absoluter Pluspunkt im Kampf um die größten Talente. Mit Blick auf die Generation Y ist es wichtig, dass die Unternehmensberatungen sehr deutlich machen, dass sie die Bedürfnisse der jungen Menschen ernst nehmen und passende Ausgleichsmöglichkeiten bieten. Zum Beispiel mehr Freizeit, mehr Weiterbildung oder klar definierte Auszeiten bei der Gründung einer Familie.



#### REDAKTIONSTIPP:

##### Time, Talent, Management

Das wichtigste Unternehmenskapital sind Zeit, Talent und Energie der Mitarbeiter. Doch dass diese Ressourcen so sorgfältig gemanagt werden wie finanzielle Mittel, bezweifeln die Autoren, beide Unternehmensberater bei Bain & Company. In ihrem Ratgeber geben sie praxisnahe Anwendungsbeispiele und Tipps aus Unternehmen.

Michael Mankins, Eric Garton: Time, Talent, Energy. Overcome organizational drag and unleash your team's productive power. Harvard Business Review Press 2017. In englischer Sprache. 28,95 Euro, als Kindle Edition 21,71 Euro.



FÜR STUDENTEN,  
ABSOLVENTEN UND  
YOUNG PROFESSIONALS

**23 MAI**  
**24** Messe Nürnberg

- Jobs, Direkteinstieg, Trainee Stellen, Praktika, Abschlussarbeiten
- Für Studenten, Absolventen und Young Professionals aller Fachrichtungen
- Schwerpunkte: Ingenieurwissenschaften, Informatik, Wirtschaftswissenschaften
- Bewerbungsgespräche mit Personalverantwortlichen
- Karriere-Coaching, Bewerbungsunterlagen-Check, Social-Media-Check
- Kostenlose Bewerbungsfotos
- Kostenlose Bus-Shuttle von etlichen Hochschulen
- Kostenlose Bus-Shuttle-Fahrplan und -Registrierung hier:



preh LEONI brose Technik für Automobile ALTEM FEDERAL-MOGUL POWERTRAIN DATEV DONAT NÜRNBERG BearingPoint infoteam software AG FERCHAU ENGINEERING IPN ENGINEERING + IT Leistriz HEITEC engineering solutions evosoft GfK DEUTSCHE BUNDESBANK EUROSYSTEM Consors bank! EY Building a better working world hemmersbach Brunel access to excellence DFS Deutsche Flugsicherung BRÜCKNER MASCHINENBAU B cosmetics ins iration engineered p cosmetics sopra steria CONSULTING STABILO HAYS Recruiting experts worldwide ALDI MID the modeling company ZEPPELIN WE CREATE SOLUTIONS Deutsche Ärzte Finanz BAUR A member of the otto group DIEHL .msg Die HABA-Firmenfamilie giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Allianz (Allianz) SOGETI High Tech HOFMANN Personal accenture High performance. Delivered. TÜVRheinland® Genau. Richtig. eQsy Credit Telemotive AG a company of Magna NORMA NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE seit 1884 NOVUM Witt-Gruppe A member of the otto group Lorenz Personal INFRASTRUKTUR SVT GENDORF InfraServ GENDORF

Veranstalter



WISO-Führungskräfte-Akademie (WFA)  
Klingenhofstraße 58  
D-90411 Nürnberg  
Tel. +49 (0) 911 95117-285  
Fax +49 (0) 911 95117-289  
E-Mail [info@akademika.de](mailto:info@akademika.de)  
[www.akademika.de](http://www.akademika.de)

Fotos: [www.iStockphoto.com](http://www.iStockphoto.com)

Kooperation



[www.her-CAREER.com](http://www.her-CAREER.com)



„Eine Führungsposition trotz Kindern und Familie erfolgreich auszuüben oder den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen, sollte allen Frauen offen stehen. Die herCAREER vernetzt motivierte Frauen mit Unternehmen und zeigt Möglichkeiten auf, eine erfolgreiche Karriere zu starten. Ich freue mich auf den Austausch, spannende Diskussionen und besonders darauf, den Frauen persönlich Tipps für ihre berufliche Laufbahn zu geben.“

Anja Keckeisen, CEO, HolidayCheck AG

**50 Prozent Preisnachlass\* beim Ticket-Kauf unter [www.her-career.com/ticketshop](http://www.her-career.com/ticketshop)**  
\* Studentinnen erhalten kostenlosen Eintritt nach Online-Registrierung und Vorlage ihres gültigen, personalisierten Studentenausweises vor Ort



## Die Karrieremesse für Absolventinnen, Frauen in Fach- und Führungspositionen und Existenzgründerinnen

### 12.-13. Oktober 2017 | MTC, München

Sponsor



Hauptmedienpartner



Table Captain



Dr. Elke Frank  
Senior Vice President HR Development,  
Deutsche Telekom AG

Table Captain



Petra Heidenfelder  
Fachanwältin und Niederlassungsleiterin, Kanzlei Schneider Geiwitz & Partner

Table Captain



Dr. Dorothee Ritz  
General Managerin,  
Microsoft Österreich GmbH

Table Captain



Miriam Wohlfarth  
Gründerin und Geschäftsführerin, RatePAY GmbH

Table Captain



Nina Zimmermann  
Managing Director  
Digital Publishing, Burda Studios Publishing GmbH

herCAREER@Night  
12. Oktober 2017

Der Netzwerkevent mit über 40 Table Captains!  
Anmeldung unter [her-career.com/atNight](http://her-career.com/atNight)



# Einwurf!

## Kultur-, Buch- und Linktipps



### TECHNOLOGIE UND MENSCH

Mensch, Technik, Geschichte. Mit dem Buch „Homo Deus“ beschreibt der israelische Historiker und Bestsellerautor Yuval Noah Harari ein Zukunftsszenario. Er zeichnet eine neue Welt, in der der Humanismus als neue Religion gilt und der Mensch seine Geschichte selbst schreibt, umgeben von künstlicher Intelligenz und technologischen Neuerungen. Yuval Noah Harari: Homo Deus. Eine Geschichte von Morgen. C. H. Beck 2017. 24, 95 Euro.

### DER BESTSELLER AUS DEN USA – JETZT AUCH IN DEUTSCHLAND

„Haben Sie den Mumm, die strahlendste, glücklichste und beste Version Ihrer selbst zu werden“, schreibt Jen Sincero in ihrem zweiten Buch, das in den USA zum Bestseller wurde. Nun erscheinen die Tipps, um das eigene Leben völlig umzukrempeln, auch in deutscher Sprache – mit viel Humor, praktischen Ratschlägen und Übungen, die dabei helfen, die Selbstsabotage zu beenden und das zu erreichen, wovon man träumt. Noch eindringlicher geht es auf ihrem Blog of Badassery zu: [www.jensincero.com/blog](http://www.jensincero.com/blog)  
Jen Sincero. Du bist der Hammer! Hör endlich auf, an deiner Großartigkeit zu zweifeln, und beginn ein fantastisches Leben. Ariston 2017. 16,99 Euro. Auch als E-Book erhältlich!



### REAL VERSUS DIGITAL

Steht die Technik unserem Glück im Wege? Möglich! Denn mittlerweile formt Technik unseren Alltag – oftmals ohne dass wir es merken. Den Moment mit dem Smartphone festzuhalten wird wichtiger, als ihn zu genießen. Psychologin Sarah Diefenbach und Medieninformatiker Daniel Ullrich sensibilisieren in ihrem Buch anhand von zahlreichen Beispielen, welche Folgen das langfristig mit sich bringt. Sarah Diefenbach, Daniel Ullrich: Digitale Depression. Wie neue Medien unser Glücksempfinden verändern. mvg Verlag 2016. 16,99 Euro. Auch als E-Book erhältlich!

### IMMER AM DRITTEN

Mehr Wertschätzung im Beruf, dafür setzt sich das Business-Netzwerk heartleaders ein. Ihre Mission treiben die Mitglieder unter anderem mit dem Tag der Wertschätzung voran: Immer am dritten Tag eines Monats geben sie zu einem Oberthema hilfreiche Tipps, wie Mitarbeiter und Unternehmen ein gemeinschaftliches Miteinander pflegen und sich gegenseitig stärken können – das Thema am 3. April: Aufrichtigkeit! [www.am-dritten.de](http://www.am-dritten.de) und [www.heartleaders.de](http://www.heartleaders.de).







### IM DOCUMENTA-JAHR 2017 ...

... inspiriert der karrierefürer zur Horizonterweiterung. In Beiträgen und verschiedenen Gesprächen gehen wir den Fragen nach, welche Bedeutung der Kunst innerhalb unserer ökonomisch dominierten Welt zukommt und auf welche Art gerade Hochschulabsolventen von ihr profitieren können – etwa hinsichtlich einer Schärfung ihres Blicks für Ambivalenzen und Wahrheiten jenseits beruflicher Interessenlagen. Wer sich einlesen will: Es gibt seit 2015 das Magazin „South as a State of Mind“. Die neueste Ausgabe erscheint Anfang/Mitte April. Info: [www.documenta14.de/de/south](http://www.documenta14.de/de/south) Und wie wäre es mit einem Besuch der documenta in Athen (8. April - 16. Juli 2017) und/oder Kassel (10. Juni - 17. September 2017)? Info: [www.documenta14.de](http://www.documenta14.de)

### GESCHAFFT! MESUT ÖZILS ERFOLGSSTORY

Es läuft und läuft und läuft: Mesut Özil ist nicht nur Weltmeister, treibender Spielmacher und einer der am meisten umworbenen Fußballstars dieser Generation. Er ist auch der Sohn türkischer Einwanderer. Zweifelsohne lässt er die Herzen höher schlagen, trotzdem musste er sich hochkämpfen. Offen erzählt er, welche Eigenschaften beflügeln und wie wichtig es ist, an sich und seine Träume zu glauben. Mesut Özil: Die Magie des Spiels. Und was Du brauchst, um Deine Träume zu verwirklichen. Lübbe 2017. 16,90 Euro. Ebenfalls erhältlich als E-Book, Hörbuch und Audio-Download!



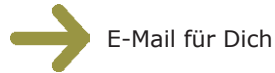
### APP: UNILEBEN AUF EINEN KLICK

Keine Zeit mehr für den Gang in die Uni-Bibliothek? Was gibt es in der Mensa? Mit der App „UniNow“ können Studenten ihren Alltag mit wenigen Klicks managen. Die App bietet wertvolle Informationen – aktueller Notendurchschnitt, Seminarplan, Zugriff auf die Uni-Mail und vieles mehr. Auch Bücher können ganz einfach von Zuhause aus oder unterwegs verlängert werden. Neuerdings bietet die App auch eine Praktikumsbörse an, damit bereits während des Studiums wertvolle Kontakte zur Arbeitswelt geknüpft werden können. Mehr Informationen unter: [www.uninow.de](http://www.uninow.de)

### IRREN MACHT KREATIV

Unser Gehirn macht Fehler. Ständig sind wir abgelenkt, ungenau oder vergesslich. Denn vieles passiert zeitgleich – Informationen verarbeiten und auf allen virtuellen Kanälen reagieren, das verursacht Denkfehler. Zum Glück, weiß Biochemiker Henning Beck, denn diese Denkfehler machen den Menschen kreativ. Der Mitdreißiger mit Lehrauftrag in Berkeley zeigt mit diesem Ratgeber, seinem zweiten Buch, Wege für mehr Konzentration und Kreativität. Henning Beck: Irren ist nützlich. Carl Hanser 2017. 20 Euro.





Von: Marion Klinkhammer  
Gesendet: 3. März 2017  
An: Alle, die sich für Corporate Social Responsibility interessieren  
Betreff: Neuer Zertifikatslehrgang „CSR-Manager/-in (IHK)“

## Weiterbildung



Liebe Leserinnen und Leser,

Gutes tun und davon profitieren – das ist die Idee von „Corporate Social Responsibility“, kurz CSR. Damit aber tatsächlich eine Win-win-Situation entsteht, wenn Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, ist professionelles Handeln erforderlich. Das nötige Know-how vermitteln die IHKs seit 2013 in einem Zertifikatslehrgang.

Ein gezieltes und freiwilliges soziales Engagement kann für Unternehmen jeder Größe von erheblichem Nutzen sein und verspricht signifikante Wettbewerbsvorteile. So fällt Betrieben mit einem positiven Image etwa die Gewinnung und langfristige Bindung guter Mitarbeiter deutlich leichter als Firmen, die aus gesellschaftlicher Sicht weniger attraktiv und glaubwürdig sind. Kein Wunder also, dass immer mehr Firmen CSR-Aktivitäten in Angriff nehmen. Entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg ist jedoch der strategisch und unternehmensspezifisch sinnvolle Einsatz der Instrumente.

In ihrem neuen Zertifikatslehrgang „CSR-Manager (IHK)“ vermitteln IHKs deshalb in fünf Modulen mit rund 75 Lehrgangsstunden die Kompetenzen, die für eine wirkungsvolle Umsetzung von CSR in Unternehmen erforderlich sind. Die Teilnehmer lernen neben gesellschaftlichen und unternehmerischen Herausforderungen zentrale CSR-Begriffe und -Konzepte kennen. Sie erfahren, wie entsprechende Managementprozesse aussehen und mit welchen konkreten Instrumenten und Initiativen sie implementiert und begleitet werden können. Die Inhalte des Trainings orientieren sich eng an den internationalen Standards für CSR.

Das Angebot richtet sich an Fach- und Führungskräfte von Unternehmen aller Branchen und Größen, die unternehmerische Verantwortung und nachhaltiges Handeln im Betrieb etablieren sollen. Besonders angesprochen sind Vertreter der Bereiche Personal/Human Resources, Supply Chain Management, Marketing, Kommunikation/Public Relations, Umwelt sowie Qualitätsmanagement.

Dozentinnen und Dozenten mit ausgewiesener CSR-Expertise waren an der Entwicklung des Lehrgangskonzepts beteiligt und führen seit drei Jahren regelmäßig den Lehrgang durch. Michael Pieck, Pressesprecher der Industrie und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg und Lehrgangsteilnehmer im Pilotlehrgang 2013, sagt dazu: „Toll war neben der breiten theoretischen Vermittlung der Handlungsfelder die praktische Komponente durch sehr viele Beispiele aus der unternehmerischen Praxis. Sehr gut finde ich auch, dass im Rahmen dieses Lehrgangs eine eigene CSR-Strategie, zum Beispiel für den aktuellen Arbeitgeber, entwickelt werden kann und in der Prüfung präsentiert werden soll. So kann die theoretische Vermittlung des Wissens direkt in praktische Konzepte umgesetzt werden.“

Nähere Informationen zum Zertifikatslehrgang finden Interessenten unter

[www.ihk-die-weiterbildung.de](http://www.ihk-die-weiterbildung.de), Webcode 814. Über weitere IHK-

Lehrgangsangebote informieren Sie sich unter

[www.wis.ihk.de/nc/seminare/seminarsuche.html](http://www.wis.ihk.de/nc/seminare/seminarsuche.html).

Viel Erfolg auf Ihrem weiteren beruflichen Weg wünscht Ihnen

Marion Klinkhammer

Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH

Tel. 0228 97574-27 – E-Mail: [Klinkhammer@wbz.bonn.ihk.de](mailto:Klinkhammer@wbz.bonn.ihk.de)



## CSR-RICHTLINIE

Seit 6. Dezember 2016 gilt: Große kapitalmarktorientierte Unternehmen sowie Kreditinstitute und Versicherungen mit mehr als 500 Beschäftigten müssen in ihren Lageberichten künftig stärker als bisher auf wesentliche nichtfinanzielle Aspekte der Unternehmens-tätigkeit eingehen: Es geht um Informationen zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



## Arvato AG

An der Autobahn 22  
33333 Gütersloh  
Internet: [www.arvato.com](http://www.arvato.com)  
[www.arvato.com/de/ueber-arvato/karriere.html](http://www.arvato.com/de/ueber-arvato/karriere.html)  
[careers.arvato.com/de.html](http://careers.arvato.com/de.html)

### Kontakt

Julia Kramer  
E-Mail: [j.kramer@bertelsmann.de](mailto:j.kramer@bertelsmann.de)

### Branche

Dienstleistungen

### Produkte/Dienstleistungen

Arvato ist ein international vernetzter Outsourcing-Dienstleister. Für die Herausforderungen unserer Kunden gestalten wir intelligente Geschäftsprozesse. Dabei bieten unsere integrierten Lösungen einen echten Mehrwert. Unsere dezentralen Strukturen erlauben uns jederzeit ein Höchstmaß an Flexibilität und Schnelligkeit. Wir sind mit Leib und Seele Dienstleister und arbeiten für den Erfolg unserer Kunden.

Dienstleistungen sind heute in vielen Geschäftsmodellen der Schlüssel zum Erfolg. Bei Arvato arbeiten tagtäglich über 70.000 Mitarbeiter in über 40 Ländern daran, Geschäftskunden aus aller Welt und aus den unterschiedlichsten Branchen erfolgreich zu machen. Dafür konzipieren und realisieren sie maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedlichste Geschäftsprozesse entlang integrierter Dienstleistungsketten. Diese umfassen Datenmanagement, Customer Care, CRM-Dienstleistungen, Supply Chain Management, digitale Distribution, Finanzdienstleistungen sowie qualifizierte und individualisierte IT-Services.

### Jahresumsatz

4,847 Mrd. Euro (im Jahr 2015)

### Gesuchte Fachrichtungen

Wir suchen Talente in unterschiedlichsten Berufsgruppen und mit vielfältigen Hintergründen. Du bist engagiert, ambitioniert und lösungsorientiert? Du legst Wert auf nachhaltige Beziehungen zu Kunden und auch zu Kollegen? Dann sollten wir uns kennenlernen!

### Einsatzmöglichkeiten

Aufgabengebiete:

IT, Sales, Business Development, Finance, Customer Care, Operations, Support Functions

## Bertelsmann SE & Co. KGaA

Carl-Bertelsmann-Straße 270  
33311 Gütersloh  
Internet: [www.createyourowncareer.de](http://www.createyourowncareer.de)  
[www.bertelsmann.de](http://www.bertelsmann.de)

### Kontakt

Dr. Nico Rose  
E-Mail: [n.rose@bertelsmann.de](mailto:n.rose@bertelsmann.de)

### Branche

Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen

### Produkte/Dienstleistungen

Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments.

### Anzahl der Standorte

Standorte in rund 50 Ländern weltweit

### Jahresumsatz

17,1 Mrd. Euro (2015)

### Anzahl der MitarbeiterInnen

Circa 117.000 weltweit

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Der Bedarf variiert, ist jedoch jederzeit und in allen Unternehmensbereichen gegeben

### Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften, MBA, Information Technology, Wirtschaftsingenieurwesen, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften

### Einsatzmöglichkeiten

IT & Telekommunikation, Logistik & Transport, Marketing & PR, Vertrieb & Einkauf, Personal u. v. m.

### Einstiegsprogramme

Wie bieten unter anderem Traineeprogramme und -positionen, die Position als Assistenz der Geschäftsführung z.B. bei arvato, das Bertelsmann Entrepreneurs Program und natürlich bereichsübergreifend die Möglichkeit zum Direkteinstieg

### Mögliche Einstiegstermine

Laufend

### Auswahlverfahren

Die konkreten Verfahren variieren im Konzern. Beispielhaft wären Telefoninterviews, persönliche Gespräche und auch gelegentlich Assessment Center

### Einstiegsgehalt

Je nach Einstiegsposition

### Auslandstätigkeit

Generell ja – aber vom Einsatzbereich abhängig

### Angebote für StudentInnen

Praktika sind jederzeit und über alle Unternehmensbereiche möglich

## Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG

Lutterstraße 14  
33617 Bielefeld  
Internet: [www.oetker.de/karriere](http://www.oetker.de/karriere)

### Kontakt

Daniela Hengesbach  
Fon: 0521-155-2949  
E-Mail: [personal@oetker.de](mailto:personal@oetker.de)

### Branche

Nahrungsmittel

### Produkte/Dienstleistungen

Backartikel, Backmischungen, Dessertpulver, Süße Mahlzeiten, Einmachprodukte, Müsliprodukte, Pizzen und Snacks, Fertigdesserts und Sahneprodukte, Großverbrauchergeschäft

### Anzahl der Standorte

6 Standorte im Inland, international in 40 Ländern

### Jahresumsatz

2,375 Mio. Euro im Jahr 2015

### Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit über 11.500, davon über 4.400 in Deutschland

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Ca. 10 pro Jahr

### Gesuchte Fachrichtungen

BWL, Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen, (Wirtschafts-) Informatik, Lebensmitteltechnologie, Oecotrophologie

### Einsatzmöglichkeiten

Controlling, Einkauf, Forschung und Entwicklung, IT, Marketing, Vertrieb, Personal, Produktion und Technik

### Einstiegsprogramme

Internationales Trainee-Programm, Direkteinstieg

### Mögliche Einstiegstermine

Laufend

### Auswahlverfahren

Mehrere Gespräche mit dem entsprechenden Fachbereich und der Personalabteilung, Fallstudien

### Einstiegsgehalt

Nach Vereinbarung

### Auslandstätigkeit

6 Monate im Rahmen des internationalen Trainee-Programms, ansonsten abhängig vom jeweiligen Aufgabengebiet

### Angebote für StudentInnen

Praktika und Abschlussarbeiten, über die Oetker-Gruppe bieten wir ebenfalls ein Gap Year Programm an ([www.oetker-gruppe.de](http://www.oetker-gruppe.de))





## German Graduate School of Management and Law gGmbH (GGG)

Bildungscampus 2  
74076 Heilbronn  
Internet: [www.ggs.de/studium](http://www.ggs.de/studium)

### Kontakt

Elvira Herzog  
Fon: 07131 645636-17  
E-Mail: [elvira.herzog@ggs.de](mailto:elvira.herzog@ggs.de)

### Auf einen Blick

Die GGS ist eine innovative Business School mit den Schwerpunkten Management und Unternehmensrecht mit Sitz in Heilbronn, inmitten einer der erfolgreichsten Wirtschaftsregionen Deutschlands.

Als staatlich anerkannte private Hochschule bietet Ihnen die Hochschule Flexibilität und eine sehr persönliche Art der Zusammenarbeit sowie eine moderne Infrastruktur.

Alle Studienangebote der GGS umfassen eine profunde, praxisorientierte Ausbildung auf hohem Niveau. Neben den fachbezogenen Lerninhalten steht die persönliche Entwicklung im Mittelpunkt der individuellen Betreuung.

Träger der Hochschule ist die Dieter Schwarz Stiftung, die alle GGS-Studierenden mit attraktiven Stipendien unterstützt.

### Berufsbegleitende Master-Studiengänge an der GGS:

- MBA in Management
- M.Sc. in Management
- Dienstleistungsmanagement
- Handelslogistik
- Innovations- und Technologiemanagement
- Vertriebsmanagement
- The Leeds MSc in Business Management
- LL.M. in Business Law
- M.Sc. in Management (Vollzeit)

### Die wesentlichen Vorteile eines Master-Studiums an der GGS:

- Top-Dozenten aus Wissenschaft und Praxis
- Attraktive Stipendien der Dieter Schwarz Stiftung
- Kleine Lerngruppen
- Mehrwerte zum Studium (u. a. wachsendes Alumni-Netzwerk, General Context Programme)

Finden Sie heraus, welcher Master zu Ihnen passt und warum ein Studium an der GGS etwas Besonderes ist. Bei dieser Gelegenheit lernen Sie Professoren, Studierende, das GGS-Team, unseren Campus und zukünftige Kommilitonen kennen.

**Jetzt anmelden unter [www.ggs.de/infotag](http://www.ggs.de/infotag).**

## HAYS Recruiting experts worldwide

### Hays

Willy-Brandt-Platz 1-3  
68161 Mannheim  
Internet: [www.hayscareer.net](http://www.hayscareer.net)  
[facebook.com/hayscareer.net](https://facebook.com/hayscareer.net)  
[twitter.com/hayscareer](https://twitter.com/hayscareer)  
[instagram.com/hayscareer/](https://instagram.com/hayscareer/)

### Kontakt

Internal Recruiting Deutschland, Österreich und Schweiz  
Fon: 0800 4636-4297  
E-Mail: [start@hayscareer.net](mailto:start@hayscareer.net)

### Branche

Specialist Recruitment

### Produkte/Dienstleistungen

Hays ist weltweit die Nr. 1 in der Rekrutierung von Spezialisten und besetzt Positionen bei über 3.000 renommierten Kunden. Ein internationales Netzwerk und jahrzehntelange Erfahrung sichern uns das nötige Vertrauen unserer Kunden. Für unser Key Account Management in Deutschland, Österreich und der Schweiz suchen wir neue Talente zur Verstärkung unserer internen Organisation.

### Anzahl der Standorte

D-A-CH-DK-Region: 23  
Weltweit: 252 Büros in 33 Ländern

### Jahresumsatz

GJ 2015/2016  
D-A-CH-DK-Region: über 1,6 Mrd. Euro  
Weltweit: 5,07 Mrd. Euro

### Anzahl der MitarbeiterInnen

D-A-CH-DK-Region: ca. 2.000  
Weltweit: über 9.200

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Ca. 380

### Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften, gerne auch Quereinsteiger und andere Studiengänge

### Einsatzmöglichkeiten

Direkteinstieg im Key Account Management als Account Manager oder Manager of Candidate Relations – unterstützt durch unser Mentorenprogramm und Hays Learning Center

### Einstiegsprogramme

Individuelles Einstiegs- und Weiterbildungsangebot: Training-on-the-Job, Mentorenprogramm, Seminare, Workshops, Feedback von Kollegen.

### Mögliche Einstiegstermine

Laufend; Aktuelle Stellenangebote unter [www.hayscareer.net](http://www.hayscareer.net)

### Auswahlverfahren

Telefoninterview und in der Regel zwei persönliche Gespräche

### Einstiegsgehalt

Marktüblich

### Auslandstätigkeit

Im Rahmen der International Transfer Policy möglich

### Angebote für StudentInnen

Praktika und Werkstudententätigkeit in den Bereichen Sales und Recruiting möglich



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

## Universität Hamburg International Tax Institute (IIFS)

Sedanstraße 19  
20146 Hamburg  
Internet: [www.m-i-tax.de](http://www.m-i-tax.de)

### Kontakt

Anna Mayer  
Fon: 040 42838 6951  
Fax: 040 42838 3393  
E-Mail: [m-i-tax@iifs.uni-hamburg.de](mailto:m-i-tax@iifs.uni-hamburg.de)

### Auf einen Blick

Der Studiengang Master of International Taxation (M.I.Tax) der Universität Hamburg ist ein Markenzeichen. Seit 2001 bietet er eine optimale Fortbildung für Steuerberater, die Mandanten auf dem immer wichtiger werdenden Gebiet der Besteuerung grenzüberschreitender Beziehungen in der erforderlichen Qualität betreuen wollen. Zur Zielgruppe des Studiengangs gehören aber auch Hochschulabsolventen, die das Steuerwesen zu ihrem Spezialgebiet gemacht haben.

Der Master of International Taxation (M.I.Tax) ist der erste Studiengang, in dem das Thema der Internationalen Besteuerung so umfassend behandelt wird. Dies zeichnet ihn aus:

- Fokus auf Internationale Besteuerung
- Fragestellungen der Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, des Internationalen Steuerrechts und der Internationalen Finanzwissenschaft
- Der Studiengang ist, vom schriftlichen Einführungslehrgang abgesehen, ausschließlich als Präsenzunterricht konzipiert.
- Die Master-Referenten sind hochqualifizierte Fachleute aus dem In- und Ausland, die zur kleinen Elite in- und ausländischer Experten in Fragen der Internationalen Besteuerung gehören.
- Einführung in mehr als zehn ausländische Steuerrechtssysteme
- Erwerb und Nachweis der besonderen theoretischen Kenntnisse im Sinne der FBO für die Verleihung der Bezeichnung „Fachberater für Internationales Steuerrecht“

Der akademische Titel Master of International Taxation ist in Deutschland einmalig und hebt sich von den üblichen Titeln LL.M. und MBA ab. Der Master ist ein Studiengang, der juristische und wirtschaftswissenschaftliche Qualifikation auf dem Gebiet der Internationalen Besteuerung in sich vereinigt.

### Dauer:

1 Jahr (1. Oktober bis 30. September), Masterarbeit

### Veranstaltungstage:

freitags und samstags, ganztägig

### Unterrichtssprachen:

Deutsch und Englisch

### Zulassungsvoraussetzungen:

Abschluss eines wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Studiums, (bei fehlendem Abschluss nach Aufnahmeprüfung oder Zulassung als Steuerberater), Berufserfahrung

### Abschluss:

Master of International Taxation (M.I.Tax)

Bank aus Verantwortung

**KfW**

**McKinsey & Company**



**thyssenkrupp**

## KfW

Palmengartenstraße 5-9  
60325 Frankfurt am Main  
Internet: [www.kfw.de/karriere](http://www.kfw.de/karriere)

### Kontakt

Frau Angeles Medina  
Fon: 069 7431 4469  
Fax: 069 7431 2944  
E-Mail: [angeles.medina@kfw.de](mailto:angeles.medina@kfw.de)  
[natalie.menzel@kfw.de](mailto:natalie.menzel@kfw.de)

### Branche

Finanzdienstleistungen

### Anzahl der Standorte

3 Inlandstandorte über 80 internationale Außenbüros

### Anzahl der MitarbeiterInnen

4.900

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

50

### Gesuchte Fachrichtungen

Wir suchen:  
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (z. B. BWL, VWL, Jura), wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge (z.B. Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik) sowie andere Studienrichtungen je nach ausgeschriebener Stelle (z. B. Informatik)

### Einsatzmöglichkeiten

Sie können während Ihres Einsatzes die Arbeitswelt einer international tätigen Bank entdecken. Feste Einstiegstermine gibt es nicht: Ihre Vorstellungen und unser Bedarf bestimmen Ihren Einsatz. Möglich sind zum Beispiel Einsätze in den Unternehmensbereichen Finanzielle Zusammenarbeit, Kommunikation, Informationstechnologie, Risikomanagement und -controlling oder Facility Management.

### Einstiegsprogramme

- Traineeprogramme  
- Werkstudententätigkeit  
- Praktika

### Mögliche Einstiegstermine

Laufend. Informieren Sie sich in unserer Jobbörse über unsere aktuellen Stellenangebote.

### Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren unterscheidet sich von Programm zu Programm. Um einen genauen Einblick in das Bewerbungsverfahren Ihres Wunschprogramms zu erhalten, besuchen Sie: <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Karriere/>

### Auslandstätigkeit

Für Trainees der KfW Entwicklungsbank ist eine Auslandstätigkeit je nach Fachabteilung und Bedarf möglich.

## McKinsey & Company

Christophstraße 17  
50670 Köln  
Internet: [karriere.mckinsey.de](http://karriere.mckinsey.de)  
[www.facebook.com/mckinseykarriere](http://www.facebook.com/mckinseykarriere)

### Kontakt

Anne Hiedemann  
Fon: 0221 208-7555  
E-Mail: [karriere@mckinsey.de](mailto:karriere@mckinsey.de)

### Unternehmensgeschichte

McKinsey & Company, gegründet 1926, ist die führende Topmanagement-Beratung weltweit. Zu den Klienten von McKinsey gehören nicht nur die Mehrzahl der 100 weltweit größten Unternehmen, sondern auch der wachstumsstarke Mittelstand sowie Regierungsstellen, private und öffentliche Institutionen.

In Deutschland und Österreich ist McKinsey mit Büros an den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln, München, Stuttgart und Wien aktiv.

Über 100 Büros in mehr als 60 Ländern

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

260 Festeinstellungen; 110 Praktikanten

### Mitarbeiterförderung

McKinsey investiert sehr viel in die persönliche Aus- und Weiterbildung: Jeder Berater hat von Beginn an einen eigenen Mentor und eine große Auswahl an Trainingangeboten.

### Tätigkeitsbereiche

Unternehmensberatung

### Anforderungsprofil

Bei McKinsey sind Studierende und Absolventen aller Fachrichtungen willkommen - von Naturwissenschaftlern über Ingenieure und Informatiker bis hin zu Wirtschaftswissenschaftlern. Relevante Auswahlkriterien sind neben den akademischen Leistungen insbesondere analytische Fähigkeiten, praktische Erfahrungen und Engagement, das über das Curriculum hinausgeht.

### Karrieraussichten

Bereits bei ihrem Einstieg beraten unsere jungen Mitarbeiter im Team mit erfahrenen Kollegen das Top-Management internationaler Spitzenunternehmen, einige davon in technischen Bereichen. Von Projekt zu Projekt steigt der Grad der Eigenverantwortung und man lernt sehr unterschiedliche Branchen und Aufgabenbereiche kennen. In der Regel macht man alle anderthalb bis zwei Jahre einen Karrieresprung.

### Angebote für StudentInnen

Für Studierende bietet McKinsey verschiedene Praktikums-Angebote. Die zahlreichen McKinsey Hochschul-Events sind eine gute Gelegenheit die Firma und die Berater näher kennenzulernen.

### Auslandstätigkeit

Es gibt die Möglichkeit Projekte im Ausland zu machen. Einige Praktika finden ebenfalls im Rahmen von Auslandsprojekten statt.

### Einstiegsprogramme

McKinsey bietet attraktive Optionen sowohl für Generalisten, als auch für ausgewiesene Spezialisten. Einstiegsmöglichkeiten gibt es zu jedem Zeitpunkt: für Studenten, Absolventen, Promovierte oder auch Berufserfahrene.

## thyssenkrupp Management Consulting

thyssenkrupp Allee 1  
45143 Essen  
Internet: [www.thyssenkrupp-management-consulting.com](http://www.thyssenkrupp-management-consulting.com)

### Kontakt

Isa Mackenberg  
Fon: 0201-844534915  
E-Mail: [recruiting@thyssenkrupp.com](mailto:recruiting@thyssenkrupp.com)

### Branche

Inhouse Consulting

### Produkte/Dienstleistungen

Interne Managementberatung des thyssenkrupp Konzerns

### Anzahl der Standorte

Essen  
(nationale und internationale Projektstandorte)

### Anzahl der MitarbeiterInnen

Wir haben derzeit rund 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Wir suchen laufend exzellente Absolventinnen und Absolventen

### Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften, BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen, Ingenieurwesen, Naturwissenschaften, Wirtschaftsinformatik

### Einstiegsprogramme

Direkteinstieg

### Mögliche Einstiegstermine

Laufend – jeweils zum Monatsanfang

### Auswahlverfahren

Zweistufiger Auswahlprozess mit insgesamt fünf Einzelgesprächen

### Einstiegsgehalt

Branchenüblich

### Auslandstätigkeit

Wir haben sowohl nationale als auch internationale Beratungsprojekte im gesamten thyssenkrupp Konzern

### Angebote für StudentInnen

Praktika sind laufend möglich



## Axel Gloger im Gespräch



Foto: David Weimann

Axel Gloger ist Diplom-Volkswirt, er arbeitet in der unternehmerischen Praxis als Aufsichtsrat und Beirat und ist Chairman der Denkfabrik Trend Intelligence. In seinem aktuellen Buch „Betriebswirtschaftsleere“ wagt er eine provokante Analyse: Wer BWL studiert, denkt, dies sei ein Garant für Karriere, Geld und Sicherheit. Doch der Lack ist ab bei der BWL, meint Gloger. Das Fach lehre veraltetes Denken, sei zu einseitig, zu theoretisch. Mehr noch: BWL sei zum Problem geworden. Welche Tipps Axel Gloger für Absolventen hat, erfragte Elisa Maifeld im Interview.

# das letzte Wort

### **BWL und Sie, das scheint eine Hassliebe zu sein. Im Titel Ihres Buches fragen Sie, wem BWL noch nützt. Verraten Sie es uns?**

Jedes Unternehmen braucht BWL! Wogegen ich mich ausspreche, ist eine Überdosierung von BWL. Wenn wir heute nicht Unternehmen hätten, die sich darauf verstünden, ertragsorientiert zu arbeiten und Gewinn- und Verlustrechnungen aufzustellen, dann sähen wir ziemlich alt aus! Dieses Basis-Instrumentarium ist gut und unbedingt erforderlich – aber es verschafft keine Wettbewerbsvorteile mehr. Und vor allem muss man sich, um das zu erlernen, nicht fünf Jahre an der Universität aufhalten.

### **Sie schreiben, Studienanfänger der BWL müssten kaum mitdenken – wie kann das sein?**

Studierende in der BWL bekommen eines abgewöhnt, was für das Leben und eine erfolgreiche Berufstätigkeit wichtig ist: Den gesunden Menschenverstand. Viele Hochschulen scheinen auf repetitives und auswendig gelerntes Wissen zu setzen. Doch Praktiker raten zu einem Studium, welches in turbulenten Zeiten dazu befähigt, die richtigen Fragen zu stellen. Tatsächlich erlernt man im BWL-Studium heutzutage nur einen begrenzten Vorrat an Antworten – für die heutige Welt ist das kurz gedacht, finde ich.

### **Deutschland geht es wirtschaftlich gesehen vergleichsweise gut. Sorgen Sie sich um die Zukunft dieses Wirtschaftsstandortes?**

Nein. Aber man soll mit den Veränderungen dann anfangen, wenn es noch gut läuft. Was die Wirtschaftsausbildung, speziell BWL, braucht, ist ein Prozess kreativer Zerstörung. Jetzt!

### **Und welche Veränderungen stehen in den Unternehmen an?**

Ich denke, die Jobs als akademische Sachbearbeiter, in die viele BWL-Absolventen reinschlittern, werden in den nächsten fünf bis zehn Jahren von intelligenten Maschinen ersetzt. Es gibt derzeit 200.000 Studierende der BWL – ich warne davor, das in diesem quantitativen Rahmen fortzuführen, weil das ein Proletariat produzieren wird. Ein weiterer, wichtiger Punkt: Unsere Erfolgsmodelle werden kopiert. Das Modell Champions – Weltmarktführer im Mittelstand – wird fleißig von den Chinesen analysiert, ausgewertet und nachgebaut. Wir müssen Champions für die nächste Runde liefern, und darauf haben BWLer keine Antwort. Gewinner können nur diejenigen sein, die als unternehmerische Pioniere das Neue wagen!

### **Was wäre also wünschenswert?**

Die Wettbewerbsvorteile des Standortes Deutschland sind nicht unsere Großkonzerne, Autoindustrie und SAP ausgenommen. Zukunftsfähig macht uns der industrielle Mittelstand, das sind die Champions, die guten Familienunternehmen.

### **Sie sagen, der Lack ist ab bei der BWL, womit sollen sich Absolventen der BWL Ihrer Meinung nach beschäftigen?**

Ein gutes Studium befreit einen aus der Hybris, daher haben sie nichts falsch gemacht. Für das lebenslange Weiterlernen als Autodidakt empfehle ich den Absolventen Themen, bei denen die erlangten Kenntnisse in eine Richtung führen, die heißt: Ich werde klüger, lerne mehr über diese Welt und ihre Zusammenhänge und den Umgang mit abstrakten Sachverhalten. Ich erlerne, die richtigen Fragen zu stellen, um durch gute Analyse zu neuen Antworten zu kommen – ob man sich beispielsweise mit Mathematik, Physik, Sozial- oder Geschichtswissenschaften beschäftigt, bleibt jedem selbst überlassen.

## # VERANSTALTUNGSTIPP:

9. Mai 2017, 18 Uhr

ESMT European School of Management and Technology  
Berlin, Schlossplatz 1, Audimax

Buchvorstellung mit Axel Gloger und Podiumsdiskussion  
„Betriebswirtschaftsleere. Wem nützt die BWL?“  
mit Professoren, Unternehmern und Studierenden



Axel Gloger: Betriebswirtschaftsleere.  
Wem nützt BWL noch? Frankfurter  
Allgemeine Buch 2016. 19,90 Euro.



Die Karrieremesse auf  
deinem Campus



# Nimm deine Karriere in die Hand!

Besuche die meet@-Karrieremessen, um dich bei Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen über ihre Unternehmenskultur, Anforderungsprofile sowie Einstiegsmöglichkeiten zu informieren. Egal, ob du dich für ein Praktikum, eine praxisbezogene Abschlussarbeit, eine Nebentätigkeit oder eine Festanstellung interessierst: Nutze deine Chance und überzeuge in einem persönlichen Gespräch!

## Unsere nächsten Events:

### **meet@fh-aachen**

FH Aachen

→ 26. April 2017

### **meet@th-koeln**

Technische Hochschule Köln  
Campus Deutz

→ 3. und 4. Mai 2017

### **meet@hochschule- hannover**

Hochschule Hannover

→ 16. Mai 2017

### **meet@frankfurt- university**

Frankfurt University of  
Applied Sciences

→ 17. und 18. Mai 2017

### **meet@uni-kassel**

Universität Kassel

→ 18. Mai 2017

### **Kontaktbörse Gummersbach**

Technische Hochschule Köln  
Campus Gummersbach

→ 31. Mai 2017

### **meet@uni-trier**

Universität Trier

→ 1. Juni 2017

### **meet@uni-frankfurt**

Goethe-Universität Frankfurt

→ 7. Juni 2017

### **meet@thm-campus- friedberg**

TH Mittelhessen

Studienort Friedberg

→ 8. Juni 2017



eReminder aktivieren und rechtzeitig erinnern lassen! [www.iqb.de/eReminder](http://www.iqb.de/eReminder)



# Jedes Praktikum ein Unikum.



*Profitieren Sie von der Themenvielfalt  
bei McKinsey und probieren Sie sich aus!*

Vom ersten Tag an sind Sie mittendrin. Für acht bis zwölf Wochen arbeiten Sie als vollwertiges Teammitglied direkt vor Ort beim Klienten an den großen Themen unserer Zeit. Kein Projekt gleicht dem anderen. Ihre Meinung und Ihr Einsatz sind von Anfang an gefragt. Und Sie werden sich beruflich und persönlich weiterentwickeln. Dabei begleiten wir Sie bis zum letzten Tag Ihres Praktikums – und darüber hinaus.

**Erfahren Sie jetzt mehr auf [mckinsey.de/praktikum](http://mckinsey.de/praktikum)**